

Gott, du lässt Quellen entspringen
und zu Bächen werden; zwischen den
Bergen suchen sie ihren Weg.

Psalm 104, 10

Pfingstsammlung 2019



Bessere Gesundheit durch mehr Hygiene
Toiletten in Loma de Pacay, Ecuador

Mennonitisches Hilfswerk e.V.



Pfingst- sammlung 2019

Mennonitisches
Hilfswerk e.V.

Lautereckenstr. 10
67069
Ludwigshafen

Tel: 0621-54 54 914

Mail:
info@
menno-hilfswerk.de

www.menno-
hilfswerk.de

Für Zuwendungsbe-
stätigungen bei
Spenden
über 200 €

bitte unbedingt den
vollen Namen und
die Anschrift angeben.
Zuwendungsbe-
stätigungen werden
nach
Ablauf des
Jahres verschickt.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. d. Auftraggebers

Empfänger:
Mennonitisches Hilfswerk e.V.
Lautereckenstraße 10
67069 Ludwigshafen

Sparkasse Ingolstadt
IBAN DE98 7215 0000 0000 0036 16
BIC BYLADEM331

Verwendungszweck
Pfingstsammlung Betrag EUR

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Datum:

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Mennonitisches Hilfswerk e.V.

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE98721500000000003616

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM331

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
P F I N G S T S A M M L U N G

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

St.

PLZ

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Bankleitzahl des Kontoinhabers

13

SPENDE

Datum, Unterschrift

Gott, du lässt Quellen entspringen und zu Bächen werden; zwischen den Bergen suchen sie ihren Weg.

Psalm 104, 10

Anfang 2017 wurde das Trinkwassersystem des Dorfes mit unserer (MH) Hilfe fertig gestellt. Mehr als 50 Familien/Häuser erhielten damals einen Trinkwasseranschluss. Nun hat die Dorfgemeinschaft von Loma de Pacay um weitere Unterstützung beim Bau von Toiletten/Badezimmern gebeten.



Das Dorf Loma de Pacay liegt im Gebiet Chillanes in einem Tal. Der Ort ist von hohen Bergen umgeben und die meisten Häuser stehen an einem Hang. Die nächste Verwaltung ist ziemlich weit entfernt. Eine Straße dorthin gibt es nicht. Es ist eher eine der vergessenen Gegenden in Ecuador. Obwohl es keine staatliche Zuschüsse oder Unterstützung gibt, ist Chillanes einer der größten Getreideerzeuger in Ecuador. 90% der hart arbeitenden Menschen bestreiten ihren Lebensunterhalt durch Ackerbau. Somit sind sie ganz direkt und fast ausschließlich von ihrem Ernteertrag in dieser hügeligen Landschaft abhängig.



Das Hygieneprojekt wird die Gesundheit der Menschen in Loma de Pacay nachhaltig verbessern. Studien der WHO zeigen: Wenn die Möglichkeit zum Händewaschen in der Nähe der Toilette/Badezimmer ist, dass sich dann die Häufigkeit des Händewaschens um 70% erhöht.

Titelbild:

Die DorfbewohnerInnen müssen die notwendigen handwerklichen Arbeiten alle selbst ausführen. Dadurch entsteht Verantwortung für das Projekt und die reibungslose Funktion liegt im eigenen Interesse.

Zuwendungsbestätigung

für Spenden bis 200,-- Euro
Der umseitige Betrag wurde dem **Mennonitischen Hilfswerk e.V.** zugewendet. Bis 200,00 € gilt von Ihrer Bank, Sparkasse oder Postamt abgestempelte Quittungsbeleg mit Ihrem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung.
Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zu mildtätigen und anderen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecken verwendet wird.
Gemäß Freistellungsbescheid d.d. Finanzamt Ludwigshafen, St.Nr. 27/662/16692 vom 04.07.2017 sind wir als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend im Sinne der §§ 51 ff AO dienend anerkannt und §5 Abs. 1 Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

...so gehe hin und tue desgleichen
Lukas 10,37

Diesem Auftrag Jesu, aus dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, wollen wir folgen. Deine/Ihre Spende wird dazu beitragen, bedürftigen und Not leidenden Menschen zu helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie ist Beweis von der Liebe und Gnade Gottes für diese Menschen.

Mennonitisches Hilfswerk e.V.

Das hier vorgestellte Projekt steht auch als Beispiel für unsere Hilfe in anderen Teilen der Welt.
Dank Eurer Spenden können Menschen neue Hoffnung für ihr Leben erfahren.



Das **Panoramabild oben** zeigt die Streckenführung der Wasserleitung (10 cm Durchmesser) von der Quelle bis ins Dorf. Sie musste auf der 7 KM langen Strecke 80cm tief eingegraben werden, und das alles in Handarbeit!



Oben: Herzlicher Dank durch das Dorf an Hermann Schirmacher bei dem Fest anlässlich der Einweihung der ersten Toilette/Badezimmer. Hermann ist für uns als Hilfswerk der Ansprechpartner vor Ort.

Links: Das Wasser kommt tatsächlich bis in jedes Haus. Die Freude darüber ist riesengroß! Die neuen Badezimmer sind ganz schlicht und haben eine Toilette, eine Dusche und ein Handwaschbecken. Dazu kommt ein reingefestetes Dach und eine abschließbare Tür.